Zum Geleit

Autor(en): **Kuhn, Dieter / Meier, Bruno / Voellmin, Andrea**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **125 (2013)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Eine breite Vielfalt an Themen mit einem Schwerpunktbeitrag zu Beginn beinhaltet die Argovia des Jahres 2013. Roger Sidler setzt sich in einem langen Essay mit der Aargauer Kulturpolitik nach 1945 auseinander mit dem Fokus auf der Gründung und der Tätigkeit der Pro Argovia in den 1950er- und 1960er-Jahren. Weiter folgen Beiträge aus der Denkmalpflege – Franziska Schärer zu Stuckaturen in Aargauer Privaträumen – und aus dem Museum Aargau – Stefan Hess zum Pestsarg von Mandach. David Pfammatter leistet mit seinem Beitrag über die Schulen des Fricktals einen Beitrag an die aargauisch-vorderösterreichische Geschichte.

Ein zweiter kleiner Schwerpunkt folgt mit zwei Artikeln zur Bädergeschichte von Baden. Florian Müller zeigt in seinem wichtigen Beitrag zur Geschichte des Grand Hotels die Bedeutung der Bäder in Baden im ausgehenden 19. Jahrhundert auf. Andrea Schär entwirft mit einer Analyse von historischem Planmaterial im Kontext der Ausgrabungen und Bauuntersuchungen der letzten Jahre einen ersten Ansatz für neue Betrachtungsmöglichkeiten zur Entwicklungsgeschichte des Bäderquartiers: ein Vorgeschmack auf die noch anstehenden Auswertungen der archäologischen und denkmalpflegerischen Untersuchungen.

Wie jedes Jahr folgen zum Schluss eine Reihe von Rezensionen und von Berichten aus kantonalen Institutionen in Kultur und Geschichte.

DAS REDAKTIONSTEAM

DIETER KUHN, BRUNO MEIER, ANDREA VOELLMIN